

# Studium und Arbeiten im künftigen Berufsfeld – eine gemeinsame Erklärung

Viele Studierende der Pädagogischen Hochschule FHNW (PH FHNW) arbeiten während des Studiums bereits in ihrem künftigen Berufsfeld. Die PH FHNW, die Verbände der Lehrpersonen und der Schulleitungen sowie die Bildungsdepartemente und -direktionen der Nordwestschweiz begrüßen dies grundsätzlich. So sammeln angehende Lehrpersonen erste Erfahrungen, die sie im Studium reflektieren und anreichern können. Von diesem Austausch profitieren sowohl Studium als auch Berufsfeld. Damit die Berufstätigkeit nicht zu übermässigen Belastungen führt, wurden zwischen den Partnern folgende Leitlinien vereinbart:

- Schulleitende und die Bildungsdepartemente unterstützen als Anstellungsbehörde, dass auch Teilzeit-Studierende der PH in der Regel höchstens mit einem Anstellungsgrad von 50% im Schulfeld arbeiten.
- Zudem sind die Anstellungsbehörden darauf bedacht, dass Studierende nur in den von ihnen studierten Fächern unterrichten.

## Zuerst Kompetenzen aufbauen

Angehende Lehrpersonen verfügen in den ersten Semestern ihres Studiums noch nicht über die notwendigen Kompetenzen, um selber einen lernfördernden Unterricht zu verantworten. Die Anforderungen an das Unterrichten sind hoch, und entsprechend hoch sind die Ansprüche an die Qualifikation der Lehrpersonen und an das Studium. Vor Abschluss ihres Studiums sollten Studierende daher nicht wie ausgebildete, erfahrene Lehrpersonen eingesetzt werden.

## Im Regelfall ein Vollzeitstudium

Ausgeschlossen ist, dass die PH FHNW die Anforderungen an berufstätige Studierende reduziert. Wird ein Vollzeitstudium mit der geforderten Seriosität absolviert, bleibt den Studierenden kaum Zeit für eine Erwerbstätigkeit. Ein Studium in der Regelstudienzeit ist ein *Vollzeitstudium* mit einer 40-Stunden-Woche und 5 Wochen Ferien.

## Längeres Studium in Teilzeit

Wenn Studierende der PH einer Berufstätigkeit nachgehen, können sie das *Studium in Teilzeit* absolvieren. Damit verlängert sich aber die Studiendauer entsprechend bis maximal zur doppelten Regelstudienzeit. So lassen sich Studium und berufliche Tätigkeit vereinbaren.

Wir planen und gestalten gemeinsam.

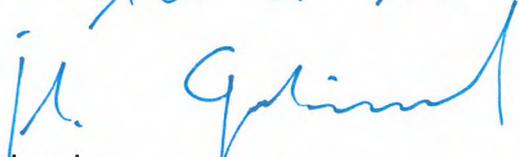
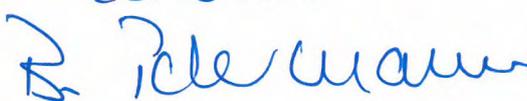
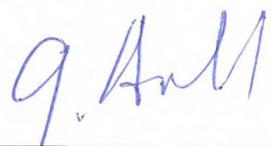
Im April 2019, Windisch



Gemeinsam sorgen wir für gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer und für die Anerkennung des Berufs.

Dieser Erklärung stimmen zu:

<p><b>KANTON AARGAU</b> Departement Bildung, Kultur und Sport Abteilung Volksschule Bachstrasse 15 5001 Aarau vertreten durch <b>Herrn Christian Aeberli, Leiter Abteilung Volksschule</b></p>	<p>Aarau, den 11.04.2019</p> 
<p><b>KANTON BASEL LANDSCHAFT</b> Bildungs-, Kultur- und Sport direktion Amt für Volksschulen Munzachstrasse 25c 4410 Liestal vertreten durch <b>Herrn Beat Lüthy, Leiter Amt für Volksschulen</b></p>	<p>Liestal, den 15.4.19</p> 
<p><b>Erziehungsdepartement des KANTON BASEL-STADT</b> Leitung Volksschulen Kohlenberg 27 4001 Basel vertreten durch <b>Dieter Baur, Leiter Volksschulen</b></p>	<p>Basel, den 26.4.19</p> 
<p><b>KANTON SOLOTHURN Departement für Bildung und Kultur</b> Volksschulamt St. Urbangasse 73 4509 Solothurn vertreten durch <b>Herrn Andreas Walter, Leiter Volksschulamt</b></p>	<p>Solothurn, den 25.4.19</p> 
<p><b>Pädagogische Hochschule FHNW</b> Bahnhofstrasse 6 5210 Windisch vertreten durch <b>Frau Prof. Dr. Sabina Larcher, Direktorin</b></p>	<p>Windisch, den 8.4.19</p> 
<p><b>alv, Aargauischer Lehrerinnen- und Lehrerverband</b> Entfelderstrasse 61 5001 Aarau vertreten durch <b>Frau Elisabeth Abbassi, Präsidentin</b></p>	<p>Aarau, den 3.5.19</p> 
<p><b>FSS, Freiwillige Schulsynode Basel-Stadt</b> Claramattweg 8 4057 Basel vertreten durch <b>Herrn Jean-Michel Héritier, Präsident</b></p>	<p>Basel, den 8.5.2019</p> 

<p><b>LSO, Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn</b>  Hauptbahnhofstr. 5  4500 Solothurn  vertreten durch  <b>Frau Dagmar Rösler, Präsidentin</b></p>	<p>Solothurn, den 16. 5. 19  </p>
<p><b>LVB, Lehrerinnen- und Lehrerverein Baselland</b>  Sonnenweg 4  4133 Pratteln  vertreten durch  <b>Herrn Roger von Wartburg, Präsident</b></p>	<p>Pratteln, den 25. 5. 19  </p>
<p><b>VSLAG</b>  <b>Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Aargau</b>  vertreten durch  <b>Herrn Philipp Grolimund</b>, Schule Windisch, 5210  und  <b>Herrn Beat Petermann</b>, Kreisschule Unteres Fricktal, 4310 Rheinfelden; <b>Co-Präsidenten</b></p>	<p>Windisch, den 10. 6. 19    Rheinfelden, den 20. 6. 19  </p>
<p><b>VSLBL</b>  <b>Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Baselland</b>  vertreten durch  <b>Frau Marianna Hersche</b>, Kindergarten/Primarschule Muttenz, 4132 Muttenz  und  <b>Herrn Jürg Lauener</b>, Sekundarschule Therwil, 4106 Therwil; <b>Co-Präsident/-in</b></p>	<p>Muttenz, den 24. 6. 19    Therwil, den 24. 6. 19  </p>
<p><b>VSL BS</b>  <b>Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Basel-Stadt</b>  vertreten durch  <b>Herrn Matthias Henke</b>, Kindergarten/Primarschule, 4052 Basel  und  <b>Herrn Götz Arlt</b>, Sekundarschule, 4058 Basel; <b>Co-Präsidenten</b></p>	<p>Basel, den 25. 6. 19    Basel, den 25. 6. 19  </p>
<p><b>VSL SO</b>  <b>Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Solothurn</b>  vertreten durch  <b>Herr Adrian van der Floe</b>, Sekundarschule, 4515 Oberdorf; <b>Präsident</b></p>	<p>Oberdorf, den 27. 19  </p>